

# Referenzbericht

Andreas Bonifer Spedition und Verkehrsunternehmen GmbH & Co. KG

*Digitale Eingangsrechnungsverarbeitung mit intex iCenter*



*Familiengeführter  
Transportdienstleister.  
Flächendeckender & effizienter  
Transport von Gefahrgut  
in 7 EU-Ländern.*

## FAKTEN

**Beschäftigte:**  
1.400

**Standorte:**  
17 Standorte in 7 Ländern

**Fahrzeuge:**  
450

**Eingehende Rechnungen:**  
1.000 pro Monat

## KENNZAHLEN IM PROJEKT

**Verkürzung des  
Rechnungsdurchlaufs:**  
von 14 Tagen auf 20 Minuten

**Umweltschonung:**  
40% weniger Papier

Digitaler Datentransport optimiert.  
Spedition der Zukunft.

Die Andreas Bonifer Spedition und Verkehrsunternehmen GmbH & Co. KG (ABS Bonifer) transportiert Gefahrgut, wie Mineralöl, Gas und Bitumen. Dafür sind allein in Deutschland rund 300 Fahrzeuge im täglichen Einsatz, weitere 100 in ganz Europa. Mit 11 Niederlassungen in Deutschland sowie weiteren 6 in Österreich, Polen, Tschechien, Slowakei, Ungarn und Slowenien bedeutet dies für das Offenbacher Unternehmen sowohl einen enormen logistischen als auch bürokratischen Aufwand.

# Referenzbericht

Andreas Bonifer Spedition und Verkehrsunternehmen GmbH & Co. KG



Florian Forg (ABS Bonifer) & Toni Pick (intex)

In Zahlen heißt das, dass zum Beispiel in der zentralen Buchhaltung in Offenbach für Deutschland und Österreich durchschnittlich 1.000 Rechnungen pro Monat eingehen und verwaltet werden müssen. „Wenn 60 Mitarbeiter in dem Prozess der Rechnungsverarbeitung vom Eingang bis zur Buchung eingebunden sind und der Durchlauf der Rechnungen bei 14 bis 21 Tagen liegt, ist das wirtschaftlich nicht mehr vertretbar“, beschreibt Florian Forg, Leiter Finanzbuchführung und Controlling bei der ABS Bonifer, den Handlungsbedarf und initiierte die gesamte Planung, Steuerung sowie Umsetzung des Softwareprojekts. Durch ihn wurde eine digitale Lösung angestrebt, die einen sinnvollen Workflow abbildet, hohe Funktionalität und großes Optimierungspotenzial verspricht.

## Viele Kriterien, eine Lösung

Bei einem Messebesuch lernte ABS Bonifer die intex Informations-Systeme GmbH (intex) kennen. Das Softwareunternehmen ist spezialisiert auf die Digitalisierung von Geschäftsprozessen, Prozessberatung und -gestaltung. Seit über 30 Jahren entwickelt intex Softwareprodukte, um Unternehmen den betrieblichen Alltag zu erleichtern und gleichzeitig Optimierungen und Kosteneinsparungen zu erreichen. Solch ein erfahrener Partner, der auch die Grundvoraussetzungen, wie die Anbindung an das ERP-System Microsoft Dynamics™ NAV, erfüllt, war genau das, was ABS Bonifer gesucht hat.

„Beim Auswahlverfahren war der Preis für uns zweitrangig. Da unterschieden sich die verschiedenen Anbieter kaum. Uns kam es vielmehr auf die technischen Möglichkeiten und Umsetzungen in einem einzigen System an“, gibt Forg die Kriterien an. Nach einem halben Jahr hatte sich die ABS Bonifer für die Erfahrung und Fachkompetenz von intex entschieden. Und das mit Erfolg, denn heute werden alle Eingangsrechnungen ausnahmslos digital verarbeitet. Aber auch auf Lieferantenseite konnte bereits merklich optimiert werden. Wo früher Rechnungen noch postalisch verschickt wurden, haben bereits fast 60% der Lieferanten von ABS Bonifer auf E-Mail-Versand umgestellt, Tendenz steigend.

Bisher herrschte eine schwierige Arbeitsorganisation vor, die viel Spielraum für Zuständigkeiten bot. Jetzt gibt es konkrete Verantwortlichkeiten, sodass die Rechnungen binnen kürzester Zeit erfasst und verarbeitet werden. Die Rechnungspost hat nämlich nur noch eine Adresse: iCenter von intex.

## Von Kostenoptimierung bis Umweltschonung

Der ursprüngliche Rechnungsdurchlauf konnte so von zwei bis drei Wochen auf nur noch 20 Minuten gesenkt werden. Ein enormer Zeitfaktor, der sich rechnet. Seither können Skontobeträge fristgerecht gezogen werden und Mahnungen gehören der Vergangenheit an. Dadurch, dass allen relevanten Mitarbeitern die Rechnungen und zugehörige Informationen revisionssicher in einem System zentral zur Verfügung stehen, wurde der Prüfprozess optimiert und die Kommunikation zwischen den Abteilungen erheblich verbessert. „Alles ist dokumentiert, archiviert und mit den Suchfunktionen jederzeit schnell aufrufbar und nachvollziehbar“, beschreibt Forg die neue und zeitsparende Arbeitsweise. Und es wurde zeitgleich noch viel mehr erreicht. Jetzt können die Mitarbeiter direkt überblicken und darauf reagieren, wenn sich verdeckte Preissteigerungen eingeschlichen haben oder Werkstattrechnungen Fehler aufweisen. Und ganz nebenbei wird auch der Umweltgedanke weitergedacht, denn die Papierflut wurde um bis zu 40 % gesenkt.

Einsparungspotenzial: 3 Millionen

Auch der Prozess der Schadensmeldung wird mit Einführung der Softwarelösung iCenter digital verwaltet. Jeder Bericht für die Versicherung wird nun zusammen mit der Kommunikation der einzelnen Abteilungen digital erfasst und jederzeit abrufbereit dokumentiert. Informationen sind sofort für alle betreffenden Mitarbeiter verfügbar. Bei über 400 Fahrzeugen, die verwaltet werden müssen, ergibt sich durch die Digitalisierung ein enormer Mehrwert. Eigentlich sollten zunächst die Beförderungspapiere digitalisiert werden. Dies bedarf jedoch noch einem organisatorischen Reifeprozess zwischen den einzelnen Abteilungen, da erst seit dem Jahr 2019 überhaupt Papiere digital mitgeführt werden dürfen. Doch auch hier setzt ABS Bonifer schon heute auf die Kosten- und Papierreduzierung. Denn die Rechnung ist einfach: Bei jeder Fahrt der rund 25.000 Touren pro Monat fallen circa 10 Blatt Beförderungspapiere an. Das sind in Summe 3 Millionen Blatt Papier. Eine Menge Holz, die der Umwelt erhalten bleibt und sonst hohe Mietkosten für die Hardware zum Scannen der Papiere verursacht.

Enger Austausch ist wichtig

Doch sämtliche Funktionen von iCenter können nur optimal genutzt werden, wenn auch die Anwender bestens in die Lösung eingewiesen werden. Deshalb sind Workshops bei intex das A und O jeder Einführung. Und bei diesen Schulungen bleiben kaum Fragen offen. Von der Passwortänderung und Abwesenheitsnotiz bis zum Genehmigungsverfahren oder Vertretungsregelung werden alle Funktionen genauestens abgehandelt. „Wir fühlen uns mit Herrn Pick und seinem Team bei intex sehr gut umsorgt, stehen in einem engen Austausch, um noch weitere Anforderungen erfüllt zu bekommen und Unklarheiten aus dem Weg zu räumen. Man spürt, dass großen Wert auf eine gute Kundenbeziehung gelegt wird. Ich bin mir sehr sicher, dass wir mit intex noch vieles mehr in Zukunft digitalisieren werden“, so Forg.

## Positives Resümee

Seit August 2020 ist die digitale Rechnungsprüfung iCenter von intex bei ABS Bonifer im Einsatz. Bisher konnte durchweg ein positives Resümee gezogen werden. Vom Eingang über Prüfung bis hin zur Freigabe von Rechnungseingängen sind sämtliche Funktionen in die bestehende IT-Landschaft eingebunden worden. Alle Buchungsdaten werden an das ERP-System Microsoft Dynamics™ NAV übergeben, Rechnungen revisionssicher archiviert. Auch die digitale Erfassung und Verarbeitung von Schadensmeldung hat die Arbeitsprozesse nachweislich vereinfacht, optimiert und zur Fehlerminimierung beigetragen. So transportiert ABS Bonifer weiter Richtung Zukunft, mit Gefahrgut und leistungsstarken Arbeitsprozessen.

**Andreas Bonifer**  
**Spedition und Verkehrsunternehmen GmbH & Co. KG**  
Seligenstädter Straße 129  
63073 Offenbach am Main  
[www.abs-bonifer.com](http://www.abs-bonifer.com)



## Kontakt



**intex Informations-Systeme GmbH**  
Am Winkelsteig 1a  
D-91207 Lauf a. d. Pegnitz

Tel: +49 (0) 9123 / 700 43-0  
Fax: +49 (0) 9123 / 700 43-50

web: [www.intex.software](http://www.intex.software)  
mail: [info@intex-online.de](mailto:info@intex-online.de)